

# Mein geniales Chaos

## Texte von Josef Tress



Der schwäbische Dichterjurist Josef Tress (1893-1975) war im „Dritten Reich“ Leitender Fürsorger im Berliner Arbeits- und Bewährungshaus Rummelsburg (heute Berlin-Lichtenberg).

Damit war er einer der Hauptverantwortlichen in einer **zentralen städtischen Repressionseinrichtung des Naziregimes**.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg hatte er als Jugendlicher **Gedichte in avantgardistischen Zeitschriften** veröffentlicht. Sein Thema war **soziale Außenseiter**.

Seine Sammlung *Profile – Gedichte aus dem Fürsorgeerziehungsmilieu* stand 1935 auf der *Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums*.

Nach dem Krieg versuchte er, in seiner schwäbischen Heimat eine **Arbeitserziehungsanstalt neuen Formats (Breithülen)** aufzubauen und scheiterte damit. Schließlich flüchtete er nach München, wo er bis zu seiner Berentung im Deutschen Jugendarchiv arbeitete.

In der Lesung *Mein geniales Chaos* liest **Lothar Eberhardt** Texte von Josef Tress:

- Lyrik aus seinen 3 Gedichtbänden (Bettelkönig, Profile und Vater unser)
- Auszüge aus seinen Schriften zur „Asozialenfrage“
- Aktenauszüge, in denen der wortgewaltige Anstaltsleiter über andere herzieht.

**Biographische Einleitung und Zwischentexte von Bernhard Bremberger**  
Eintritt frei. Spenden willkommen\*

**Di. 31. 8.21, 19 Uhr; Galerie Kungerkiez, Karl-Kunger-Straße 15, 12435 Berlin, \***

*\* nach der Veranstaltung gibt es gegen Spende - Käsespätzle von Spätzlebaron -*

**Do. 2.9.21, 19 Uhr; Haus d. Demokratie u. Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin,**

---

Zu den Autoren:

**Bernhard Bremberger** ist Kulturwissenschaftler. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Berliner Lokalgeschichte, Medizin, Zwangsarbeit und Strafvollzug im Nationalsozialismus; [www.zwangsarbeit-forschung.de](http://www.zwangsarbeit-forschung.de).

**Lothar Eberhardt** hat seit 1993 verschiedene Kampagnen und Initiativen zu vergessenen NS-Opfern mitinitiiert. Sein momentaner Arbeitsschwerpunkt umfasst die Geschichte der sozialen Ausgrenzung

Aufsatz zum Thema: Zwangssterilisierung und Arbeits- und Bewährungshaus Rummelsburg, Gedenkstättenrundbrief  
<https://www.gedenkstaettenforum.de/uploads/media/GedRund182-36-41.pdf>

**Kontakt:** Lothar Eberhardt, [lebgut@gmail.com](mailto:lebgut@gmail.com), m: 0176 420 32 610

**Die Veranstaltung wird unterstützt** von Verein Gedenkort Fontanepromenade e.V., AK Marginalisierte – gestern und heute, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Kungerkiezinitiative e.V. Alt-Treptow, Bildungswerk für Friedensarbeit der DFG-Vk (Berlin), NaturFeunde Berlin, Ortsgruppe FHXB und Berliner VVN-BdA Berlin